

DER PFARRBRIEF

# MartiNews

ST. MARTINUS GREVEN | OSTERN 2025 | WWW.MARTINUS-GREVEN.DE

Jesus und der Osterhase?!



7

**Der Osterhase**  
und Jesus?

14

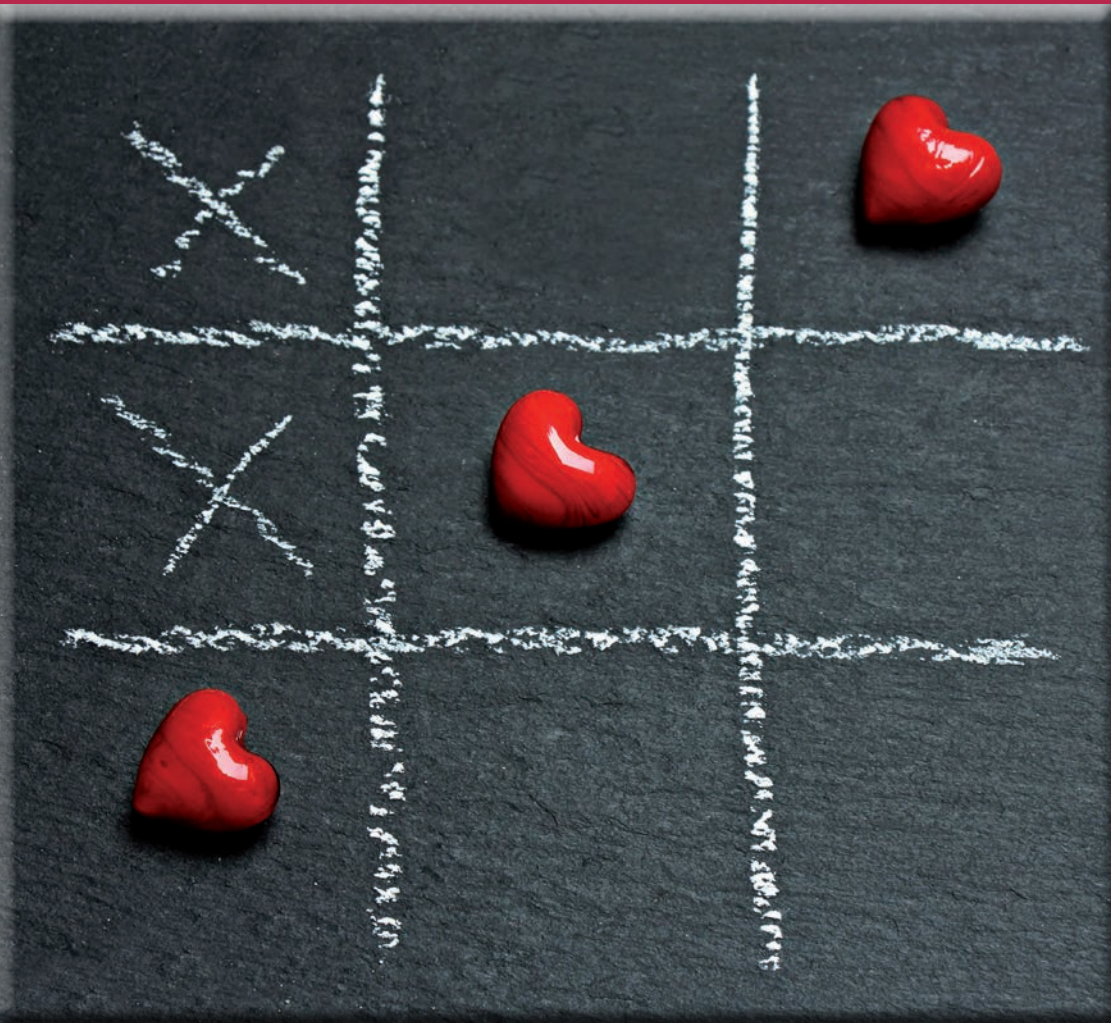
**Firmungen**  
in Greven oder Rom

24

**Mit Jesus in einem Boot**  
Erstkommunionfeiern im Mai



**ST. MARTINUS**  
Katholische Pfarrgemeinde Greven



Lebe das,  
was du vom Evangelium verstanden hast.  
Und wenn es noch so wenig ist.  
Aber lebe es.

*(Frère Roger)*



Bänke mit Botschaft. Hier in Bockholt.



**Impressum**

**MartiNews**  
Pfarrbrief der kath.  
Pfarrgemeinde  
St. Martinus-Greven

**Herausgeber:**  
Pfarreirat St. Martinus

**Redaktion:**  
Matthias Brinkschulte,  
Judith Boß,  
Helmut Lensing,  
Ludger Köckemann,  
Markus Rogner

**Kontakt:**  
brinkschulte-m@bistum-muenster.de

**Ausgabe:**  
35|25 April 2025

**Satz & Layout:**  
Sigrid Rogner

**Druck:**  
Druck: Schröerlücke GmbH,  
Ladbergen

**Auflage:**  
9.300 Exemplare

**Erscheinungsweise:**  
Zum Advent und in der  
Fastenzeit. Nach dem  
Sommer nochmals eine  
kleinere Ausgabe.

**Hinweis:**  
Die Redaktion behält sich  
das Recht vor, eingereichte  
Beiträge gegebenenfalls  
zu kürzen. Artikel, deren  
Autoren/innen namentlich  
genannt sind, geben nicht  
unbedingt die Meinung  
der Redaktion wieder.

**Dankeschön!**  
Die Redaktion bedankt  
sich herzlich bei allen  
Gemeindemitgliedern,  
Gruppen und Gremien,  
die zum Gelingen dieses  
Pfarrbriefes beigetragen  
haben.

**Bildnachweis:**  
Titelbild: © www.freepik.com  
Quelle: freepik.com/rabbit-sits-  
front-cart-full-eggs  
Rückseite: © www.freepik.com  
© weitere: siehe direkt  
am Bild und www.  
Pfarrbriefservice.de  
© 2025 by St. Martinus  
Marktstr. 5 · 48268 Greven  
Tel. 02571/540820-0

**Portal**

Bänke mit Botschaft ..... 3

**Editorial**

Du hast die Wahl ..... 5

**Grußwort**

Pfarrer Michael Mombauer ..... 6

**News**

Der Osterhase und Jesus? ..... 7

Berufe und Personen in St. Martinus  
Übersicht der Seelsorger ..... 8-13

Firmungen in Greven oder Rom .... 14

Ideenforum und Austauschbörse ... 15

Halleluja – Osterfeier ..... 15

Neuwahl: Pfarreirat und Kirchenvor-  
stand – Du bist entscheidend ..... 16

Eröffnung der Schützensaison ..... 17

Pfadfinder freuen sich aufs  
Osterfeuer, Gruppenstunden und  
das Sommerlager ..... 17

Kurz und knapp ..... 18

Hochamt zum Wohle der  
Stadt Greven ..... 19

Kooperation zwischen Messdienern  
St. Franziskus und St. Martinus  
wird enger ..... 19

Telgter Wallfahrt 2025 „Tu doch mal  
so als ob's mich gibt. – Gott“ ..... 20

**Jesus & Co.**

Kreuzweg per Rad ..... 21

Gottesdienstordnung 2. Jahreshälfte  
2025 für Schmedehausen  
& Bockholt ..... 21

**Gott feiern**

Gottesdienstordnung der  
„Heiligen Woche“ 2025 ..... 22-23



Interview mit der neuen Krankenhauseelsorgerin  
Martina Schulze Beckendorf

Lesen Sie mehr **auf den Seiten 26-27**

**News**

Mit Jesus in einem Boot  
Erstkommunionfeiern im Mai ... 24-25

Interview mit der neuen  
Krankenhauseelsorgerin  
Martina Schulze Beckendorf ..... 26-27

Familienkreise gegründet ..... 29

**Aus der Gemeinde**

Aktuelles aus der  
kfd St. Martinus ..... 28-29

Ein Blick hinter die Kulissen der  
Grevenener Feuerwehr ..... 30

Eine Welt Laden St. Martinus ..... 31

Neues aus der Marienbücherei ..... 32

Tansania-Schulprojekt  
auf gutem Weg ..... 33

**Aus der Gemeinde**

kfd St. Josef –  
Rück- und Ausblick ..... 34-37

Jahreshauptversammlung  
Martinus-Chor ..... 38

**Kontaktdaten**

Ihre Ansprechpartner/innen ..... 39-42

**Hinweise der Redaktion:**

- Sollte in einem Artikel nur die männliche oder weibliche Form der Ansprache verwendet worden sein, so sind natürlich dennoch alle Gemeindemitglieder gemeint/angesprochen.
- Für die Einhaltung der DSGVO sind die einzelnen Autoren verantwortlich.
- Für etwaige fehlende Bildrechte sind jeweils die einzelnen Autoren verantwortlich.

## Du hast die Wahl



Das hören wir in diesem Jahr noch häufiger:

Bundestagswahl, Kommunalwahlen und in den katholischen Kirchen werden einige Gremien im Herbst neu gewählt.

Aber auch tagein und tagaus habe ich die Wahl. Was ziehe ich heute an? Was kommt aufs Brot oder auf das Brötchen? Pommes-Currywurst oder doch die vegane Alternative?

Du hast die Wahl! Was für ein Glück! Wir haben die Freiheit, selbst zu entscheiden. Keine Diktatur, kein Herrscher, keine Macht, die uns vorschreibt, was wir dürfen.

Wir wissen: Das ist nicht selbstverständlich! Es gibt Orte auf dieser Welt, da ist das anders. Es gab Zeiten auf dieser Welt, da war das nicht möglich. Meinungsfreiheit, das Recht auf Demokratie mit aller Menschenwürde und den Grundrechten.

Heute kann bei uns jeder dieses Recht für sich beanspruchen. Scheinbar selbstverständlich und normal.

Ist es aber nicht. Immer mehr hören wir von Angriffen und Versuchen, diese Werte anzutasten. Wir Christen tragen eine Verantwortung. Unsere Stimme trägt dazu bei, Werte für alle Menschen zu sichern. Jede Stimme zählt – auch nach der Wahl.

*Matthias Brinkschulte*

Matthias Brinkschulte

Liebe Gemeinde!

„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“ – Dieser Satz von Dietrich Bonhoeffer begegnete mir in der Überlegung zu einem Vorwort für unseren Pfarrbrief zu Ostern.

„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“ – Eine Aussage die provoziert und zum Widerspruch einlädt. – So, wie sich unsere Welt derzeit darstellt, ist vieles zum Verzweifeln. – Auch die Berichte über Missbrauch in unserer Kirche, die uns in den letzten Wochen in Atem gehalten haben, lassen mich immer mehr verzweifeln. – Und jeder und jede von uns ist sicherlich in der Lage, Situationen zu benennen, die ihn oder sie verzweifeln lassen.

„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“ – Das schreibt jemand, der aus dem christlichen Glauben heraus gelebt und gehandelt hat und der für seine Haltung im KZ Flossenbürg am 9. April 1945 durch den Strang hingerichtet worden ist.

Die Aussage von Bonhoeffer ist eine existentielle Aussage, die einem tiefen Glauben entspringt, der durch die Hölle des Dritten Reiches, des 2. Weltkrieges und des Holocausts gegangen ist.

Wer Ostern nur als Frühlingsfest mit Osterhasen und Ostereiern sieht, für den ist Ostern kein Fest, das eine Hoffnung ausstrahlt, die dem Blick auf diese Welt standhält.

Ostern feiern wir einen Gott, der sich der Welt so aussetzt, wie sie ist, damals wie heute. Der auferstandene Jesus trägt Wundmale. Trotz seiner Auferstehung bleibt er vom Leben und vom Tod gezeichnet. Ostern verharmlost nicht das Leid von Menschen. Ostern feiern wir einen Gott, der sich diesem Leid aussetzt, um mit den Menschen solidarisch zu sein, die vom Leben und vom Leid gezeichnet sind. Wir feiern einen Gott, der uns vorausgeht, um uns zu erinnern, woraus Bonhoeffer gelebt hat bis zum Tod: „Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch im Namen aller Seelsorgenden und Mitarbeitenden von St. Martinus „Frohe Ostern.“



M. Mombauer

Ihr/Euer Pastor Michael Mombauer

## Der Osterhase und Jesus?

### Um es direkt vorweg zu nehmen: Der Osterhase steht nicht in der Bibel.

**Entsprechend sind** sich die beiden wohl nie begegnet. Und doch verbinden heute viele Menschen eher den Osterhasen mit dem Osterfest als Jesus. In diesem Beitrag des Pfarrbriefs möchten wir dies genauer betrachten. „Ohne Ostern ist Weihnachten nur ein Kindergeburtstag“, so haben wir im letzten Jahr zu Ostern in den Grever Kirchen verdeutlicht, dass an Ostern biblisch betrachtet, eine Menge geschieht. Das Osterfest verdeutlicht erst die Besonderheit Jesu, bringt die göttliche Komponente ein, auf die wir bis heute für alle Menschen Bezug nehmen. Wie Jesus den Tod überwunden hat, dürfen alle getauften Christen darauf vertrauen. Österliche Hoffnung und Zuversicht. Ostern erinnert uns daran – immer wieder neu. Für Christen ist Ostern das wichtigste Fest im Kirchenjahr, weil es uns erinnert, dass Jesus von den Toten auferstanden ist.

Zu diesem Fest gehören in der Kirche mehrere Tage, wir feiern das „Triduum Sacrum“ (lateinisch für „Heilige drei Tage“):

- Beginnend mit dem besonderen Gottesdienst am Gründonnerstag, der an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern erinnert,
- der Karfreitag, dem Tag des Leidens und Sterbens Jesu,

- dem Karsamstag mit der Grabesruhe zum Osterfest in der Osternacht
- oder am Sonntagmorgen mit der Feier der Auferstehung.

Jesus lebt, er ist stärker als der Tod. Dadurch die Hoffnung auf ewiges Leben auch für uns.

Auch der Hase steht für Frühling, für neues Leben, für Lebendigkeit. Ähnlich ist es mit den Ostereiern: Wenn ein Küken aus einem Ei schlüpft, dann kann uns das daran erinnern, dass Jesus auch alle Hindernisse überwunden hat und neu die Welt erblickt. Eier sind vielerorts zudem ein Symbol für Fruchtbarkeit und neues Leben. Zudem wurden früher während der Fastenzeit Lebensmittel, auch Eier, gesammelt, die nicht gegessen werden sollten, auf die man verzichtete. An Ostern wurden diese dann freudig verzehrt.

### Allgemeine Informationen zum Fest

Das Osterfest hat kein festes Datum. Ostern hat mit dem Mondkalender zu tun. Es ist ein bewegliches Fest, das jeweils am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert wird. Entsprechend liegt der Termin jeweils zwischen dem 22. März und 25. April jeden Jahres. Festgelegt wurde dies auf dem Konzil von Nizäa im Jahr 325. Die Herkunft des Begriffs ist bis heute umstritten. Eine Erklärung führt ihn auf die germanische Frühlingsgöttin Ostara zurück, die Göttin der Morgenröte. Andere Experten bringen ihn in Verbindung mit der Himmelsrichtung Osten, des Sonnenaufgangs.

# Berufe und Personen in Sankt Martinus

## Übersicht der Seelsorger

In unserer Pfarrgemeinde Sankt Martinus leben und arbeiten viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge. Unterschiedliche Talente und Begabungen können zu unterschiedlichen Lebenswegen und Berufsentscheidungen führen. Für die einen führt der geistliche Weg zum Beruf des Priesters bzw. Pfarrers, während andere als Pastoralreferentinnen und -referenten, Diakon oder Ordensfrau im Dienst der Kirche stehen. Alle gemeinsam gestalten Kirche vor Ort und tragen durch ihr Charisma, ihr Talent und ihre Begabung zur Lebendigkeit und Vielfalt der Pfarrei bei. Hier betrachten wir die einzelnen Berufsgruppen in Sankt Martinus etwas genauer und stellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor:

### ● Priester

Priester – das ist kein gewöhnlicher Beruf. Priester werden beinhaltet die Lebensentscheidung, dem Ruf Jesu mit Entschiedenheit zu folgen und sich ganz in seinen Dienst zu stellen. Die ehelose Lebensform ist Ausdruck dieser Grundhaltung.

Die meisten Priester arbeiten in einer Pfarrei. Dort feiern sie Gottesdienste, stehen als Seelsorger zur Verfügung und gestalten zusammen mit anderen das Gemeindeleben. Durch die Priesterweihe sind sie in besonderer Weise dazu bestimmt, die Frohe Botschaft zu verkünden und Sakramente zu spenden. So erfüllen sie den Auftrag Jesu, die Güte Gottes und seinen Heilswillen den Menschen heute zu vermitteln.

Die Ausbildung erfolgt im Priesterseminar Collegium Borromaeum in Münster und durch das Studium der Katholischen Theologie. Wer kein Abitur hat, aber dennoch Priester

werden möchte, kann das Studium im Studienhaus St. Lambert in Lantershofen in der Nähe von Bonn absolvieren.

(Text: kirchentalente.de/berufung/priester)

Die verschiedenen Titel Priester, Pastor, Priester der Weltkirche, Pfarrer oder leitender Pfarrer/Gemeindeleitung unterscheiden die Funktion und Stellung innerhalb der Pfarrgemeinde unter mehreren Priestern.

### ● Pastoralreferenten

Dieser Beruf steht Frauen und Männern offen, die hauptamtlich in der Seelsorge der Kirche arbeiten möchten. Ihr Arbeitsfeld ist im Normalfall die Pfarrei. Dort übernehmen sie unterschiedliche Aufgaben, in der Kinder- und Jugendpastoral, in der Sakramentenvorbereitung, in der Begleitung von Gruppierungen, in der Mitwirkung und Vorbereitung von Gottesdiensten und in vielen

anderen Bereichen. Einige Pastoralreferenten/innen arbeiten auch als Krankenhaus- oder Schulseelsorger/innen.

Ihren Auftrag, in der Seelsorge mitzuarbeiten, erfüllen sie nach einem theologischem Studium, einer Berufseinführung und der Beauftragung durch den Bischof.

Im Bistum Münster gibt es drei verschiedene Zugangswege zu diesem Beruf:

1. die praxisbegleitende Ausbildung
2. das Bachelor-Studium „Angewandte Theologie“ an der Katholischen Hochschule (KatHO) NRW in Paderborn (früher Religionspädagogik).
3. das Studium der Katholischen Theologie mit Magisterabschluss (Universitätsstudium)

(Text: kirchentalente.de/berufung/pastoralreferenten)

Auch in Sankt Martinus arbeiten Pastoralreferentinnen und -referenten aus diesen verschiedenen Zugängen gemeinsam. Arbeitsschwerpunkte in der Schule, mit einer anteiligen Arbeitszeit in der Supervision/Ausbildung der künftigen Pastoralreferentinnen und -referenten oder als Teil der Gemeindeleitung zeigen die Vielfalt und Bandbreite des Berufes.

Als Pastoralassistentinnen und -assistenten werden die Personen be-

zeichnet, die sich in der Ausbildung zum Pastoralreferenten bzw. zur Pastoralreferentin befinden.

### ● Diakone

In der Apostelgeschichte ist nachzulesen, wie in der frühen Kirche bewährte Männer aus der Gemeinde zu Diakonen erwählt wurden. Ihnen wurde die Aufgabe übertragen, sich um die Armen und Benachteiligten, vor allem die Witwen, zu kümmern. Durch das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965) wurde das Ständige Diakonat in seiner ursprünglichen Form wiederbelebt.

Unter bewährten Männern versteht man heute Personen, die im Leben und im Beruf stehen und sich dort als glaubwürdige Christen erwiesen haben. Daher beträgt das Mindestalter für die Weihe zum Ständigen Diakon 35 Jahre. Sie können verheiratet oder ledig sein.

Wichtiger Bestandteil ihres Dienstes ist die gelebte Nächstenliebe, die sie durch ihr persönliches Zeugnis und ihr Engagement in der Gemeinde fördern sollen. Hinzu kommen auch liturgische Dienste wie die Verkündigung und Auslegung des Evangeliums, die Assistenz in der Messfeier und bei Trauungen, das Taufen und das Beerdigen von Gemeindemitgliedern.

**Lesen Sie weiter auf Seite 10**

## Fortsetzung von Seite 9

In der Regel gehen sie weiter ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeit nach und übernehmen den diakonalen Dienst in ihrer Gemeinde so gut es ihnen möglich ist. Die Ausbildung zum Diakon erfolgt in einem vierjährigen Kurs am Institut für Diakonat und Pastorale Dienste (IDP) in Münster, an dessen Ende die Diakonweihe durch den Bischof steht.

(Text: kirchentalente.de/berufung/diakon)

Die beiden Diakone Bernhard Harks und Werner Gerling befinden sich im Ruhestand und sind daher nur noch vereinzelt und auf Anfrage aktiv.

### • Ordensleute

Ordensleben ist konsequente Nachfolge Christi. Als Zeichen ihrer tiefen Verbundenheit mit Jesus Christus versprechen Ordensleute die Gelübde der Armut, des Gehorsams und der Ehelosigkeit. So stellen sie sich mit ihrem ganzen Leben für den Dienst Christi zur Verfügung. Gebete und Gottesdienst haben einen wichtigen Platz in ihrem gemeinschaftlich Leben.

Das Ordensleben ist vielfältig. Es kommt aus einer langen geistlichen Tradition und sucht doch immer neuen Bezug zur Gegenwart.

Die Zugangswege sind je nach Gemeinschaft unterschiedlich.

Frauen und Männer, die sich damit auseinandersetzen, ob sie zum Ordensleben berufen sind, haben oft vorher viele Fragen:

- Ist es wirklich meine Lebensform und wie finde ich das heraus?
- Kann ich mich auf ein solches Leben einlassen?
- Was unterscheidet die verschiedenen Orden?
- Wie finde ich die richtige Gemeinschaft für mich?

Die Antworten auf diese und andere Fragen brauchen Zeit, Ausdauer und den Austausch mit Menschen, die sich für diesen Weg schon entschieden haben.

(Text: kirchentalente.de/berufung/ordensfrau-/ordensmann)

Aktuell gibt es keine Gemeinschaft von Ordensfrauen oder Ordensmännern in Sankt Martinus.

### • Seelsorge im Ehrenamt

Neben zahlreichen ehrenamtlich Engagierten in allen Bereichen unserer Pfarrgemeinde, wie beispielsweise den Chören, den Messdienern, Pfadfindern, Frauen- und Seniorengemeinschaften, sind besonders im Bereich der Seelsorge im Begräbnisdienst Frauen und Männer aktiv, die hier ihre Begabung und Fähigkeiten einbringen. Eine zusätzliche Qualifikation und Fortbildung war und ist für die Seelsorge im Begräbnisdienst Voraussetzung.

In Sankt Martinus freuen wir uns darüber, dass eine große Anzahl ehrenamtlich engagierter Frauen und Männer den Begräbnisdienst ausführt.

Auch im Bereich der Geburtstags-, Kranken- und Jubiläumsbesuche

und der Gestaltung und Begleitung von Gottesdiensten in den Alten- und Senioreneinrichtungen unterstützen die ehrenamtlich Engagierten zunehmend das Pastoralteam. Auch an dieser Stelle sei dafür herzlich gedankt!

## Hier die Übersicht aller Seelsorger:



Pfarrer/Gemeindeleitung  
Michael Mombauer

Pfarrer  
Dr. Anthony Adani



Pastoralref./Gemeindeleitung  
Matthias Brinkschulte

Pastoralreferent  
Tobias Busche

Pastoralreferentin  
Andrea Antkowiak

Lesen Sie weiter auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11



Pastoralreferentin  
Lisa Sauer



Pastoralreferentin  
Maria Wagner



Pastoralreferentin  
im Krankenhaus  
Dorothe Kölker



Diakon im Ruhestand  
Bernhard Harks



Diakon im Ruhestand  
Werner Gerling



Pastoralreferent im Ruhestand  
Jochen Hesper



Pastoralassistent  
Diego Olvera Gutierrez

### Steuerungsgruppe und Gremien

Neben den Seelsorgern kooperieren weitere Berufsgruppen miteinander um das Gemeindeleben vielfältig und aktiv zu gestalten. Zur Steuerungsgruppe in der Gemeindeleitung zählen neben Pfarrer und Pastoralreferent weiter die Mitarbeiter Michael Hüttermann als Verwaltungsreferent, Constanze Schwenken als Büroleitung, Nina Lage und Marion Borgmann als Verbundleitungen der Kindergärten links und rechts der Ems und der Gärtnermeister des Friedhofs, Henrik Schlott.

Gemeinsam mit den ehrenamtlichen Vertretern der Gremien (Kirchenvorstand und Pfarreirat) prägen und gestalten alle das Gemeindeleben in der ganzen Vielfalt.

### Ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger im Beerdigungsdienst



Burghard Claus



Anne Leroy



Mieke Tumbrink



Pfarrer im Ruhestand  
Clemens Döpker



Pfarrer im Ruhestand  
Dr. Heinz-Georg Surmund



Pfarrer im Ruhestand  
Peter Ceglarek



Anneliese Bussmeier



Maria Mönninghoff



Martina Beffart

## Firmungen in Greven oder Rom



**In diesem Jahr** konnten die Jugendlichen unserer Pfarrgemeinde wählen. Zur Auswahl stand die Teilnahme an einer Firmfeier in Rom, Sankt Paul vor den Mauern, oder in Greven, Sankt Martinuskirche. Anlässlich der Bistumswallfahrt nehmen über 2000 Pilger an der Reise nach Rom in den Herbstferien teil. Bisher sind insgesamt 75 Teilnehmer aus St. Martinus vorgesehen, davon 42 Firmlinge.

Da die Anzahl der Begleitpersonen (Familie, Paten, Freunde, Gäste) für so eine weite Reise begrenzt ist, wird es für die Firmlinge aus Rom nach der Fahrt eine „Firmung-light“ bzw. eine eigene „Segensfeier“ in Greven geben. Diese ist für den Samstag, 22. November 15 Uhr, terminiert. Hier sind alle Rom-Firmlinge mit ihren Familien und Gästen erneut eingeladen.

Die Jugendlichen, die sich in der Martinuskirche Greven firmen lassen, beginnen im April/Mai mit der Vorbereitung auf das Sakrament. Die Firmung mit Weihbischof Dr. Hegge

findet am Samstag, 20. September nachmittags, statt. Der erste Informationsabend, auf dem das Konzept der Vorbereitung vorgestellt wird, ist am Donnerstag, 10. April, um 19 Uhr im Josefzentrum Greven. Der entsprechende Jahrgang wurde dazu in diesen Tagen angeschrieben und eingeladen. Weitere Interessierte können sich bei Pastoralreferent Matthias Brinkschulte melden.

Wir freuen uns, dass sich so viele Jugendliche in diesem Jahr auf das Sakrament der Firmung vorbereiten. Gleich, welche der Firmfeiern erlebt und mitgefeiert wird, die Besonderheit und Tiefe des Sakramentes wird sicherlich die Jugendlichen berühren.

Bild ©: on-fire. Bonifatiuswerk

## Ideenforum und Austauschbörse



### Liebe Leserinnen und Leser!

Haben Sie Ideen, die Sie schon länger bewegen und die Sie gerne umsetzen würden? Suchen Sie vielleicht Mitstreiterinnen und Mitstreiter für Ihre Ideen? Sind Sie davon überzeugt, dass Ihre Ideen St. Martinus guttun würden und das Leben der Kirchengemeinden bereichern könnten?

Wenn dem so ist, dann sind Sie herzlich eingeladen, am Montag,

12. Mai 2025, um 19.00 Uhr in das Josefzentrum zu kommen.

An diesen Abend möchte wir seitens des Seelsorgeteam alle einladen, die schon immer Möglichkeit gesucht haben, ihre Ideen einzubringen und gemeinsam mit anderen umzusetzen. Diese Ideen können überschaubare und kurze Aktionen beinhalten. – Sie können aber auch dazu führen, dass etwas Neues in St. Martinus besteht, das für viele Jahre Bestand haben kann.

Als Seelsorgende von St. Martinus freuen wir uns auf eine gute Begegnung, gute Ideen und einen fruchtbaren Austausch.

Langeweile gibt's nicht! – St. Martinus bietet ein Forum, gute Ideen zusammen mit anderen zu entwickeln und umzusetzen! Herzlich willkommen!



### Osterfeuer

18.00 | Wiese an der Adlerstraße | DPSG Reckenfeld  
18.00 | Hof Berkenheide | DPSG St. Josef

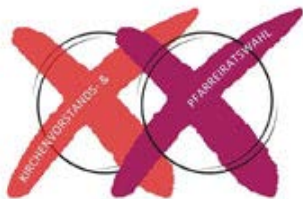
Image by Rudy and Peter Skitterjans; Pixabay

# Neuwahl: Pfarreirat und Kirchenvorstand – DU bist entscheidend!

**Im ganzen Bistum** Münster wird am Wochenende Samstag, 8. November/Sonntag, 9. November 2025 sowohl der Kirchenvorstand als auch der Pfarreirat neu gewählt.

Neu ist dabei, dass beide Gremien zukünftig gleich lange – für vier Jahre, bis zur nächsten gemeinsamen Wahl - im Amt bleiben. Die Anzahl der Kandidaten steht aktuell noch nicht fest. Ein Wahlausschuss sammelt Vorschläge und plant den Ablauf für unsere Pfarrgemeinde. Die genaueren Informationen, auch die Vorstellung aller wählbaren Kandidaten, erfolgt im Pfarrbrief zum Erntedankfest im September/Oktober.

**DU BIST ENTSCHEIDEND!**



8./9. NOVEMBER 2025

Fest steht bereits jetzt: Bei der Stimmabgabe wird es einige Änderungen und neue Möglichkeiten geben. Neben der „klassischen“ Urnenwahl nach dem Besuch der Gottesdienste im Wahllokal wird das Bistum Münster eine allgemeine Onlinewahl anbieten. „Dabei bekommen alle Wahlberechtigten eine Einladung zur Wahl per Brief. Dieser enthält die Zugangsdaten für die Onlinewahl. Mit denen können die Wählerinnen und Wähler am heimischen PC, Handy oder Tablet ihre Stimme abgeben. Dabei wird technisch ausgeschlossen, dass eine Wählerin/ein Wähler mehrmals wählt.“

Gemeindemitglieder, die Interesse an einer Kandidatur in diesen Gremien haben, können sich gerne beim Verwaltungsreferenten Michael Huettermann (02571 / 540 820 14 oder [huettermann@bistum-muenster.de](mailto:huettermann@bistum-muenster.de)) melden.

**Text: MB + Bistum Münster.de/wahlen**

# Eröffnung der Schützensaison

**Herzlich laden** wir zum großen Eröffnungs-Gottesdienst der Schützenfest-Saison 2025 ein. Wie gewohnt, findet dieses Hochamt am Sonntag nach Ostern, am 27. April 2025 um 10.30 Uhr, in der St. Martinuskirche statt.

Neben Vertretern und Abordnungen der Vorstände und Mitglieder aller Schützenvereine sind besonders die Majestäten und Hoheiten des vergangenen Jahres und die Banner-Abordnungen aller Vereine herzlich eingeladen. Nach dem Festgottesdienst mit Blaskapelle laden wir

zum gemeinsamen Beisammensein und Austausch am Getränkewagen vor der Kirche ein.



© Tsign - stock.adobe.com

# Pfadfinder freuen sich aufs Osterfeuer, Gruppenstunden und das Sommerlager

**Die 15 Leiterinnen** und Leiter der DPSG St. Josef freuen sich auch im ersten Halbjahr 2025 auf viele aufregende Aktionen. Zuerst steht das Osterfeuer an, das am Oster-sonntag um 18.00 Uhr auf dem Hof Berkenheide an der Elbinger Straße entzündet wird. Im Anschluss folgen die vielen Gruppenstunden für die fast 60 Kinder, in denen Fackel gebastelt werden, Stockbrot gebacken oder inhaltlich zu pfadfinderischen

Werten gearbeitet wird. Was wäre ein Pfadfinderjahr ohne Zeltlager? Neben kleineren Wochenendlagern fährt der gesamte Stamm in der zweiten Woche der Sommerferien nach Rüthen, dem Diözesanzentrum der DPSG Paderborn. Bis dahin wünschen wir allen Gemeindemitgliedern ein herzliches „Gut Pfad!“

# Kurz und knapp

## Bußgottesdienst

Am Montag, 7. April 2025, findet um 19.00 Uhr in der Martinuskirche der Bußgottesdienst zur Fastenzeit statt. Herzlich laden wir ein.

## Redaktionsschluss Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum Erntedankfest dieses Jahres. Der Redaktionsschluss dazu ist am 5. September 2025.

## Lebendiger Adventskalender

In der Adventszeit werden wieder Orte gesucht, die zum lebendigen Adventskalender einladen.

Wer Interesse hat, Gastgeber zu sein, kann sich im Pfarrbüro melden.

## Kreuzwegandachten

Am Montag, 7. April 2025, und Montag, 14. April 2025, finden jeweils um 15 Uhr Kreuzwegandachten in der Franziskuskirche in Reckenfeld statt. Gestaltet werden die Andachten von der kfd Franziskus.

## 25 Jahre im Bistum

Pastoralreferent Matthias Brinkschulte feierte am 1. Februar 2025 sein 25-jähriges Dienstjubiläum im Bistum Münster.

Herzlich gratulieren wir zum Jubiläum und wünschen Gottes Segen für die kommenden Jahre.

# Hochamt zum Wohle der Stadt Greven



Das **traditionelle** Hochamt zum Wohle der Stadt Greven am Kir messonntag wird in diesem Jahr in veränderter Form gefeiert. Am 24. August findet um 10.30 Uhr in der Martinuskirche ein ökumenischer Gottesdienst statt. Gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde und der neuapostolischen Kirche feiern wir den Gottesdienst.

Ein anschließendes Beisammensein auf dem Platz vor dem Südportal ist geplant und vorgesehen. Herzlich laden wir bereits jetzt alle Interessierten sowie die Vereine, Verbände und Gruppierungen zu diesem besonderen Festtag ein. Gewohnte Eucharistiefeiern finden an diesem Wochenende als Vorabendmesse um 18.00 Uhr in der Josefkirche und am Sonntagmorgen um 9.00 Uhr in der Franziskuskirche statt.

# Kooperation zwischen Messdienern St. Franziskus und St. Martinus wird enger

„Eine gewisse Nähe gab es zwischen Martinus und Franziskus schon immer“, erklärt Maria Weber von den Messdienern St. Franziskus. „Weil sich viele natürlich über die Schule kennen, und weil wir schon lange ins Messdienerlager über Pfingsten eingeladen werden, das die Messdiener aus Martinus organisieren.“ Diese Nähe wurde in der letzten Zeit durch Absprachen zu einer Kooperation weiterentwickelt. Mittlerweile

sprechen sich die beiden Messdienergemeinschaften bei ihrer Jahresplanung ab. So werden „große“ Aktionen wie Spaßbadbesuche oder die Fahrt in einen Freizeitpark abwechselnd angeboten, wobei immer auch die Kinder der anderen Gemeinschaft eingeladen sind mitzufahren. Vereinfacht wird der Austausch über die neuen jungen Leiter:innen aus Reckenfeld, die regelmäßig die Leiterrunde der Messdiener aus Greven besuchen.

# Telgter Wallfahrt 2025

Tu doch mal so  
als ob's mich gibt.  
– Gott

**Diesen Text haben** wir in der letzten Advents- und Weihnachtszeit in der Kirche öfter gehört und überall in Greven war er auf kleinen und großen Plakaten zu lesen.

Tu doch mal so, als gäbe es ihn und mach dich auf den Weg zur schmerzhaften Mutter nach Telgte. Tu doch mal so, wie es schon viele andere seit 1655 getan haben und pilgere mit. In diesem Jahr pilgern wir am 13. Juli 2025 zum 370sten Mal nach Telgte und wir wollen es in einer besonderen Weise tun. Wir wollen die schmerzhaftes Muttergottes in unserem Jubiläumsjahr mit möglichst vielen Grevenern und einem bunten Bild aus Fahnen und Bannern singend und betend begrüßen. Alle Vereine und Verbände, die sich in irgendeiner Art und Weise mit der Kirche verbunden fühlen, sind dazu aufgerufen mitzumachen. Aber auch andere Vereine und Gruppierungen sowie die Kindergärten, Grundschulen, Kommunionkinder und Firmlinge sind dazu herzlich eingeladen.

Morgens um 4.00 Uhr starten die Fußpilger wie gewohnt an der Kirche St. Martinus. Um 4.30 Uhr gibt es an der Mariensäule an der Schützenstraße eine kleine Einstimmung zur Wallfahrt. Wer die gesamte

Strecke von rund 21 km nicht mehr bewältigen möchte oder kann, hat die Gelegenheit, um 5.30 Uhr an der Kirche St. Wendelin in Bockholt zu sein, um dann von dort aus mitzupilgern. Von hier aus beträgt der Weg noch rund 13 km bis nach Telgte. Um 6.30 Uhr starten die Grevener Radfahrer an der Mariensäule sowie die Pilger aus Schmedehausen. Alle Gruppen treffen gegen 8.20 Uhr in Telgte ein.

Die Wallfahrer, die mit dem Auto kommen, sowie die möglichst vielen Bannerabordnungen sollen bitte kurz nach 8.00 Uhr in Telgte am Pilgerhaus „Christoph Bernsmeyer Haus“ sein, welches direkt neben dem Kirchplatz liegt. Hier gibt es zunächst einen stärkenden Kaffee. Da die Kirche St. Clemens zurzeit renoviert wird, begeben wir uns danach zusammen mit Weihbischof Hegge rund 500 Meter weiter zum Festzelt, welches in den Planwiesen steht. Hier feiert der Bischof mit uns zusammen die Pilgermesse. Sie beginnt um 8.45 Uhr. Nach der Messe begeben wir uns wieder zum Christoph-Bernsmeyer-Haus, wo es das gemeinsame Frühstück gibt. Gegen 10.30 Uhr wird dann in kleinen Gruppen der Kreuzweg gebetet. Um 11.45 Uhr gibt es in der Gnadenkapelle ein Abschlussgebet, mit dem die Jubiläumswallfahrt dann endet. Weitere Informationen gibt es zu gegebener Zeit in der Tagespresse.

Jörg Grund

# Kreuzweg per Rad



Bild: freepik.com

**Sieben markante** Orte in Greven und Umgebung sind am Karfreitag, den 18. April 2025, das Ziel des diesjährigen Radkreuzweges. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr auf dem Platz beim Südportal (vor dem Haus der Begegnung) an der Martinuskirche.

Unter dem Titel „Umwege – Kreuzwege“ wird dabei an sieben Stationen die Leidensgeschichte Jesu mit dem heutigen Leben in Verbindung gesetzt. Alle Orte und Stationen

werden auf einer rund zweistündigen Rundroute mit dem Fahrrad angesteuert und bewusst generationsübergreifend gestaltet.

Pastoralreferent Matthias Brinkshulte begleitet diesen ungewöhnlichen Kreuzweg: „Wir möchten den Karfreitag bewusster erfahren und mit unserem Leben in Verbindung setzen.“ Eingeladen sind alle Generationen und Personengruppen, gleich ob Einzelpersonen, Familien oder Großeltern mit Enkelkindern und Kommunionkindern ab ca. neun Jahren.

# Gottesdienstordnung\* 2. Jahreshälfte 2025 für Schmedehausen & Bockholt

Datum	Uhrzeit	Ort	Art
5. Juli 2025	11 Uhr	St. Wendelin, Bockholt	
Sommerferien – Pause			
24. August 2025	10.30 Uhr	St. Martinus Greven	Hochamt zum Wohle der Stadt
31. August 2025	11 Uhr	Hl. Schutzengel, Schmedehausen	
7. September 2025	11 Uhr	St. Wendelin, Bockholt	
28. September 2025	11 Uhr	Hl. Schutzengel, Schmedehausen	Patronatsfest
5. Oktober 2025	11 Uhr	Hl. Schutzengel, Schmedehausen	Erntedank
26. Oktober 2025	11 Uhr	St. Wendelin, Bockholt	Patronatsfest
1. November 2025	11 Uhr	Hl. Schutzengel, Schmedehausen	Allerheiligen
Samstag			
2. November 2025	11 Uhr	St. Wendelin, Bockholt	Allerseelen
16. November 2025	10.30 Uhr	St. Martinus Greven	Hochamt zu St. Martin Patronatsfest
23. November 2025	11 Uhr	Hl. Schutzengel, Schmedehausen	
7. Dezember 2025	11 Uhr	St. Wendelin, Bockholt	2. Advent
25. Dezember 2025	11 Uhr	Hl. Schutzengel, Schmedehausen	1. Weihnachtstag
26. Dezember 2025	11 Uhr	St. Wendelin, Bockholt	2. Weihnachtstag

\*Änderungen vorbehalten, bitte der Tagespresse oder Homepage der Pfarrgemeinde entnehmen.

# Gottesdienstordnung der „Heiligen Woche“ 2025

## Samstag, 12. April 2025

18.00 Uhr Josef Vorabendmesse zu Palmsonntag

## Sonntag, 13. April 2025 – Palmsonntag

9.00 Uhr Franziskus Eucharistiefeier  
 9.30 Uhr Schutzengel Eucharistiefeier, mit Teilnahme der freiwilligen Feuerwehr  
 10.30 Uhr Martinus Eucharistiefeier, Beginn mit Palmweihe am Südportal Palmprozession um die Kirche, Einzug durch das Nordportal  
 11.00 Uhr Josef Palmsonntag für Familien (Wortgottesdienst)

## Donnerstag, 17. April 2025 – Gründonnerstag

15.00 Uhr Josef Gründonnerstag für Familien  
 19.00 Uhr Franziskus Messe vom letzten Abendmahl  
 20.00 Uhr Martinus Messe vom letzten Abendmahl - mit Martinus-Chor  
 20.00 Uhr Josef Gründonnerstag wieder anders

## Freitag, 18. April 2025 – Karfreitag

9.00 Uhr Martinus Kreuzweg per Rad, durch Greven, Start ab Südportal Martinuskirche, für alle Generationen, ab ca. 9 Jahre  
 11.00 Uhr Josef Karfreitag für Familien  
 15.00 Uhr Franziskus Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu  
 15.00 Uhr Martinus Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu  
 17.00 Uhr Josef Karfreitag wieder anders

## Samstag, 19. April 2025 – Karsamstag

21.00 Uhr Franziskus Feier der Osternacht, anschließend Agape-Feier im Pfarrheim  
 21.00 Uhr Martinus Feier der Osternacht, anschließend Agape-Feier im Pfarrheim

## Sonntag, 20. April 2025 – Ostersonntag

10.30 Uhr Martinus Festmesse zum Osterfest, mitgestaltet vom Martinus-Chor  
 11.00 Uhr Schutzengel Festmesse zum Osterfest

## Montag, 21. April 2025 – Ostermontag

9.00 Uhr Franziskus Feierlicher Gottesdienst zu Ostermontag  
 10.30 Uhr Martinus Feierlicher Gottesdienst zu Ostermontag, mitgestaltet vom Familiensingkreis  
 11.00 Uhr Wendelin Feierlicher Gottesdienst zu Ostermontag  
 11.00 Uhr Josef 2.Elf-Familiengottesdienst zum Osterfest, anschl. Eiersuche

# Mit Jesus in einem Boot Erstkommunionfeiern im Mai



die Einladung zu verschiedensten weiteren Angebote, die den Kindern Jesus und das Geheimnis der Liebe Gottes näher bringen sollte.

## Folgende Kinder der Martin-Luther-, Martini- und weiterer Schulen gehen am 3. Mai 2025 zur Erstkommunion:

Lucas Antal-Krüger, Lena Artmann, Alexander Beinker, Carlotta Cichon, Paulina Drobny, Leo Dumonti, Oskar Fitulski, Lia Gerdemann, Thorge Grabbe, Amelie Grysko, Elisa Holtmann, Johannes Hugenroth, Johann Igel, Mariann Jahn, Ilyas Kerkin, Milan Keuter, Lennart Klose, Leni Knöpfer, Diana Lehringfeld, Felix Lemper, Mats Loose, Abigale Manß, Julia Mertens zur Helle, Jonas Neudorf, Emily Nientiedt, Clara Plagmann, Alena Prochnow, Enno Robertson, Lukas Romswinkel, Fridolin Rütter, Romy Sahle, Nadine Schröder, Matilda Schulte, Linda Stamm, Darasophie Trautmann, Keno Tumbrink, Madita Unland, Niko Waberski, Luisa Welp.

## Folgende Kinder der Josef- und weiterer Schulen gehen am 4. Mai 2025 zur Erstkommunion:

Sara Albacht, Johann Averbeck, Lena

Bandell, Pauline Borgmeier, Charlotte Brückner, Leonie Cornacchia, Mila Degenhardt, Maja Degenhardt, Fiete Degenhardt, Tim Esmiol, Sarah Eßmeier, Emil Ferling, Finn Fieke, Greta Hakenes, Ron Hänndiecke, Hendrik Jockisch, Jenke Keuter, Julius Laumann, Micael Loi, Nicolas Loi, Ida Nientiedt, Benno Pier, Julian Pörsel, Paula Prang, Theodor Schulte, Emil Silge, Nia Stratmann, Ylvi Sulek, Leonard Toddenroth, Jan Trendelkamp, Theo Walterskötter, Laura Warnck, Tilo Waterkamp, Henry Wesselmann, Konrad Westermann, Julius Windau-Eilers, Leonard Windau-Eilers.

## Folgende Kinder der Marien- und weiterer Schulen gehen am 10. Mai 2025 zur Erstkommunion:

Luca Aufderhaar, Noah Bäumer, Leni Beckonert, Jano Berfeld, Moritz Berkenheide, Sophia Böckmann, Jamie Brandenburg, Fritz Brinkmann, Jonas Brüggemann, Mats Büthe, Theo Christen, Karl Erenkamp, Emmi Frötsch, Levi Gah, Ryo Goldmann, Luisa Große Vogelsang, Corinna Grote, Charlotte Holocher, Moritz Janse, Ben Jezusek, Julian Jochmaring, Carl Keuter, Linus Koopmann, Julius Krewerth, Juna Laumann, Lisa Löbbers, Sophie Lohmann, Philipp Lötters, Luca Meuselwitz, Georg

Oennigmann, Tilman Oetker, Jule Peltzer, Elisa Raubart, Mats Reinker, Maximilian Richter, Anton Schindler, Leon Schmidt, Mara Schramm, Finn Schulze, Lenn Schulze Beckendorf, Luca Seidel, Amelie Silina, Julian Sleszynski, Theo Stach, Pauline Stalbold, Mathilda Teupe, Emilia Tietz, Marta van Aaken, Jonte van Böhlen, Adam Verlage, Philipp Voß, Marie Weßels, Finn Wienströer, Felix Wiesmann, Jette Wilkens, Konstantin Wißing, Lea Wortkötter, Patrick Zeidler, Emma Zimke.

## Folgende Kinder der Erich-Kästner- und weiterer Schulen gehen am 11. Mai 2025 zur Erstkommunion:

Moritz Behner, Tim Bellmann, Merle Bockeljürgen, Lotta Bolmer, Marie Brüning, Sophia Demir, Jana Domke, Henry Drews, Jonas Gerach, Elias Gördes, Karl Greve, Laura Grüner, Liam Houghton, Klaas Jobs, Sophie Klein, Malia Kreimer, Thilo Laqua, Theo Lettner, Valeria Miller, Sina Ohlscher, Eva Pohlmann, Milan Przekazinski, Emilia Przekazinski, Thorsten Schalke.

**Endlich ist es** soweit: 160 Kinder werden bald die erste Heilige Kommunion empfangen. Bis dahin haben die Kinder an den 2.ELF Familiengottesdiensten teilgenommen, sich ihrer Taufe bewusst gemacht, Bäume gepflanzt, sich zu Gruppenstunden oder mit anderen Familien getroffen oder sich zu Hause mit den Eltern vorbereitet. Darüber hinaus gab es

Sara Albacht, Johann Averbeck, Lena

# Interview mit der neuen Krankenhauseelsorgerin Martina Schulze Beckendorf



## Würdest Du Dich bitte kurz vorstellen?

Ich heiße Martina Schulze Beckendorf und bin seit Januar 2024 als ehrenamtliche Seelsorgerin am Mittwochvormittag im Maria-Josef-Hospital auf der geriatrischen Frührehabstation und besuche PatientInnen.

## Warum hast du dich für die Seelsorge im Krankenhaus entschieden?

Im März 2023 bin ich auf die Qualifizierung „Ehrenamt in der Krankenseelsorge“ aufmerksam geworden. Erstmals wurde diese Qualifizierung durch das Bistum Münster und den Evangelischen Kirchenkreis Münster ökumenisch angeboten. Ich gehöre zur evangelischen Gemeinde und mir liegen das Wohlergehen von Menschen und die Ökumene besonders am Herzen.

## Welche Voraussetzungen sind für die Krankenseelsorge notwendig?

Grundsätzlich kann sich jede/r bewerben. Man sollte empathisch sein und auf erkrankte fremde Menschen zugehen können. Wichtig ist auch, dass man seine eigenen Kraftorte kennt. Dazu gehören für mich der Glaube an Gott und das Vertrauen darauf, dass ER mich auch in schwierigen Lebenssituationen trägt.

Die Qualifizierung ist in vier Module gegliedert. Die Pastoralreferentin Frau Dorothe Kölker war während des Praktikums meine Mentorin und ist auch jetzt meine Ansprechpartnerin bei allen Fragen. Zusätzlich habe ich während der Qualifizierung

regelmäßig an einer monatlichen Supervision teilgenommen und am Ende eine Abschlussarbeit geschrieben.

## Was war das bisher eindrücklichste Erlebnis?

Mit einer Patientin durfte ich für ihre schon als Kind verstorbene Schwester beten. Alle Verstorbenen haben ihren Platz in den Herzen der Menschen, die sie lieben. Die Patientin wusste ihre Schwester bei Gott geborgen.

## Wie kommt man mit dir in Kontakt?

Die Ehrenamtlichen sind jeweils auf ihrer festen Station unterwegs. Frau Kölker ist für die gesamte Krankenhauseelsorge zuständig. Wenn Patienten einen Besuch wünschen, darf die Bitte gerne dem Pflegepersonal mitgeteilt werden. Auch die Rezeption am Eingang nimmt Wünsche entgegen. Manchmal bekommen wir einen Hinweis von der Pflege, wenn es einem Patienten nicht gut geht. Im Hause liegen auch Flyer der Seelsorge aus.

Wir Ehrenamtlichen dürfen zuhören, trösten, beten, segnen und/oder eine Kerze in der Kapelle anzünden.

Wir sind für alle kranken Menschen da, unabhängig von Nationalität, Geschlecht oder Religion. Wenn ein Patient über Gott und den Glauben sprechen möchte, tun wir dies gerne. Und wenn ein Patient über die Familie oder den Garten sprechen möchte, ist dies genauso wichtig. Manchmal kommen wir auch mit Familienangehörigen ins Gespräch. Den Patienten tut es gut etwas anzusprechen, was sie schon lange beschäftigt. Seelsorger unterliegen der Verschwiegenheit. Der Patient entscheidet, über was er/sie sprechen möchte. Und wer keinen Besuch möchte, darf dies auch gerne sagen.

Die Offenheit der Patienten beschenkt auch mich, und bin dankbar dafür, diesen Dienst tun zu dürfen.

Nähere Informationen zur Qualifizierung im Ehrenamt „Kranke Menschen seelsorglich begleiten“ bekommen Sie im Bischöflichen Generalvikariat Münster, Ansprechpartner: Herr Martin Merkens und auf der Homepage des Bistums Münster unter: Bistumsverwaltung – Fachbereich „Diözesane, soziale und gesellschaftsbezogene Handlungsfelder“ – Lebensbegleitende Seelsorge – Krankenseelsorge.

**Dorothe Kölker**

# Aktuelles aus der kfd St. Martinus

**Besinnlich endete** das Jahr 2024 der kfd St. Martinus und genau so begann auch das neue Jahr. Mittelpunkt des Besinnungstags im November war der Apostel Paulus. Pfarrer Mombauer lud durch Bibelverse zum gedanklichen Austausch ein, um schließlich mit musikalischen Stücken aus dem Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy den Spuren Paulus zu folgen. Nach der adventlichen Mitarbeiterinnenrunde im November wurde am 13. Dezember 2024 die große Adventsfeier als Lucia-Fest gefeiert. Im Rahmen des „lebendigen Adventskalenders“ wurde ein Fenster für die heilige Lucia geöffnet. 56 Teilnehmende hörten nach der Einstimmung mit adventlichen Liedern Begebenheiten um die heilige Lucia und verfolgten wie Lucia alias Gerda Strohmann vier Kerzen mit Symbolcharakter entzündete. Viele Interessierte machten sich im Januar 2025 zum Krippenweg nach Gimfte auf. Frau Claudia Ebbigmann konnte als Gimfter Einwohnerin zu den einzelnen Krippen Wissenswer-

tes erzählen. Mediativ endete der Rundgang in der Kirche. „Mit Helau singt frohe Lieder, die kfd Martinus feiert wieder“, so begrüßte das Leitungsteam die Frauen, die sich im Februar zum bunten Nachmittag im Haus der Begegnung eingefunden hatten. Alle Plätze des Saals waren besetzt! Sketche, dargeboten von Paula Hellmann, Liesel Huesmann, Maria Wöstmeyer, Gerda Strohmann und Monika Korte sorgten für Erheiterung. Lieder mit unterhaltsamen Texten, Polonaise, fröhliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sorgten für gute Stimmung, die den Höhepunkt mit dem Besuch von Prinz Robin I. mit seinem Gefolge erreichte.

## Mit folgenden Programmpunkten geht es weiter:

- 4. April 2025  
Gemeinschaftsmesse, anschließend Frühstück
- 7. April 2025, 15 Uhr  
Nachmittag beim Heimatverein  
Thema: 75 Jahre Stadtrechte Greven



- 7. Mai 2025  
Klön- und Spiele-Nachmittag im HdB
- 30. Mai 2025  
Maiandacht an der Mariensäule
- 6. Juni 2025  
Gemeinschaftsmesse, anschließend Frühstück
- 20. Juni 2025  
Grillen am HdB
- 14. August 2025  
ganztägige Wallfahrt auf Stadtebene nach Warendorf

In den Sommermonaten finden außerdem Radtouren statt. Die Termine werden in der Presse veröffentlicht.

Wenn Sie unser Angebot ansprechend finden, schauen Sie gerne vorbei. Dankbar nehmen wir Anregungen und kreative Ideen auf. Bitte sprechen Sie uns gerne an.

**Monika Korte**



Lucia-Fest im Rahmen des „lebendigen Adventskalenders“

## Familienkreise gegründet



### Spiel ohne Grenzen geplant

**Für das Team** Family begann das Jahr mit einem Thema, für

das sich die Mitglieder leidenschaftlich engagieren: die Gründung von Familienkreisen. „Meistens entwickeln sich aus diesen Kreisen feste Freundschaften“, erklärt Pastoralreferent Tobias Busche. Es bestehe die Chance, dass in diesen kleinen Gemeinschaften Themen des Alltags besprochen werden können, aber auf Fragen der Erziehung oder des Glaubens zur Sprache kommen könnten. „Dabei koordinieren und planen die Familien ihre Termine und Inhalte selbstständig und nach eigenen Wünschen. Auch die Bindung zur Pfarrei wird individuell gestaltet“, ergänzt Roxana Brink, die die Gründung maßgeblich unterstützte. Brink ist Referentin bei der Jungen Gemeinschaft, dem Familienverband des Bistum Münsters, der neben der politischen Interessensvertretung bistumsweit bei der Gründung von Kreisen unterstützt. Die Erfahrungen vom Team Family aus ihren eigenen Familienkreisen halfen den Eltern, sich ein konkretes Bild von dieser kleinen Gemeinschaft zu machen.

Am Ende bildeten sich drei neue Kreise mit sechs oder sieben Familien, die sich gemeinsam auf den Weg machen. „Wir sind neu nach Greven gezogen und ich habe über verschiedene Kindergruppen Kontakte geknüpft, mein Mann kennt aber kaum jemanden hier“, freut sich Johanna, die mit ihrem Partner einen passenden Kreis gefunden hat.

Nun schaut das Team Family auf den Herbst, in dem ein Spiel ohne Grenzen in einer Sporthalle angeboten werden soll. „Es wird so ähnlich sein, wie das Sporteln am Sonntag“, erklärt Dirk Stückmann. „Wir werden aber bewusst auch einige Spaßspiele anbieten, die auch ältere Kinder im Grundschulalter oder älter ansprechen“.

## Ein Blick hinter die Kulissen der Grevenener Feuerwehr

### KKV dankt Florian-Jüngern für unermüdlichen Einsatz

**Am 17. Februar** 2025 versammelten sich mehr als 40 Mitglieder und Gäste der KKV-Ortsgemeinschaft Greven, um die Feuerwache Greven zu besichtigen. Ziel der Veranstaltung war es, einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr zu erhalten. Josef Ridders, Vorsitzender der KKV-Ortsgemeinschaft Greven, zeigte sich erfreut über die hohe Teilnehmerzahl und sprach seinen Dank an die Vertreter der Grevenener Feu-



erwehr, Matthias Melchers und Olaf Weiss, aus. „Es ist sehr beruhigend, dass Greven über eine so gut ausgestattete und qualifizierte Feuerwehr verfügt“, erklärte Ridders. Er hob hervor, dass die Feuerwehr im Not-

fall stets in großer Stärke zur Hilfe eilt und man heute in gleicher Stärke erschienen sei, um den selbstlosen Einsatz zu würdigen.

Die Begrüßung und Einführung fanden im Raum „Florian“ statt, benannt nach dem Schutzpatron der Feuerwehr. Während der Führung durch die Fahrzeughalle wurden zahlreiche Details erläutert, darunter ein mobiler Container mit Intensivabteilung und modernster medizinischer Ausstattung. Die Feuerwehr verzeichnet jährlich zwischen 800 und 900 Einsätze und muss im Alarmfall binnen 90 Sekunden einsatzbereit sein.

Spannend – insbesondere für die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer – war natürlich das große „Feuerwehrauto“: Das Löschfahrzeug fasst 9000 Liter Wasser und zusätzlichen Schaum. „Die Sicherheit der Einsatzkräfte hat oberste Priorität“, führten die Wehrleute aus. Die Feuerwache umfasst insgesamt 230 freiwillige Feuerwehrleute sowie 50 hauptamtliche Kräfte und verfügt über 35 Fahrzeuge. „Die Kosten für Feuerwehrfahrzeuge liegen meist weit über 500.000 Euro“, erklärte Olaf Weiss und führte aus, dass die Kapazitätsgrenzen der Wache erreicht seien und nunmehr ein größerer Neubau notwendig ist.

Abschließend bedankte sich Josef Ridders mit einem großen Obstkorb für den herzlichen Empfang und

## Eine Welt Laden St. Martinus



**Im Februar** traf sich unser Team im Haus der Begegnung zu einem gemeinsamen Frühstück und zum Gedankenaustausch. Vorrangiges Thema war die diesjährige Spendenaufteilung unseres erwirtschafteten Gewinns aus dem Jahr 2024.

Styler Mission, Stern der Hoffnung, Lumania Kongo (Dr. Kafuti), Ghana Kreis, OHODO-Schulprojekt Nigeria, Dr.

Adani und die Ordensgemeinschaft der Schwestern der göttlichen Vorsehung – diesen sechs Hilfsorganisationen können wir in diesem Jahr jeweils 300,00 Euro überweisen. Dass dieses trotz steigender Preise und sinkender Verkaufszahlen möglich ist, haben wir letztlich Ihnen, unserer treuen Kundschaft, zu verdanken. Herzlichen Dank an alle, die sich durch ihre Einkäufe und

Spenden an unseren Projekten beteiligen.

Noch ist das Jahr jung, und viel haben wir noch nichts zu berichten, außer dass wir unsere Öffnungszeiten geändert haben. Viele von Ihnen wissen es bereits aus dem Publikandum bzw. aus der Zeitung:

Wir öffnen nun mittwochs und samstags jeweils von 10.00 Uhr – 12.30 Uhr.

Während der Sommerferien vom 14. Juli bis zum 26. August 2025 bleibt der Eine Welt Laden mittwochs geschlossen.

Im Rahmen der Fairen Woche, die jährlich bundesweit stattfindet, finden Sie uns am Samstag, 20. September 2025, ab 9.30 Uhr auf dem Marktplatz mit unserem bekannten Kaffee-Stopp. Hier können Sie Kaffee, Tee und Kuchen aus unserem eigenen Sortiment probieren und unsere fair gehandelten Waren erwerben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen ein sonniges Frühjahr und ein gesegnetes Osterfest.

**Für den Eine-Welt-Laden**  
Elke Fritzler

mahte: „Es ist unverzeihlich, wenn Rettungskräfte bei Einsätzen behindert, beleidigt oder angegriffen werden.“ Alle sollten dankbar sein, dass es Menschen gebe, die selbstlos rund um die Uhr zur Not ihre eigene Gesundheit riskieren würden, um anderen zu helfen.

**Josef Ridders**



## Neues aus der Marienbücherei

Die **Marienbücherei** befindet sich nunmehr seit drei Jahren übergangsweise in den Räumlichkeiten an der Schützenstr. / Ecke Teichstraße. Der Neubau an der Grabenstraße macht große Fortschritte, so dass möglicherweise zum Ende des Jahres 2025 ein erneuter Umzug ansteht. Davon erhofft sich die Bücherei wieder einen größeren Zuspruch von jungen Lesern u. a. aus der Marienschule und der Marien-Kita, denen gegenwärtig aus Platzgründen keine Veranstaltungen angeboten werden können.

Die Digitalisierung ist inzwischen abgeschlossen, so dass die Ausleihe der Medien im Regelfall problemlos und schnell abgewickelt werden



kann. Über „web.OPAC-Greven-Marienbücherei“ können sich die LeserInnen jederzeit informieren, welche Bücher vorhanden sind oder ob sie gerade ausgeliehen sind.

Viele neue Bücher wurden im vergangenen Jahr angeschafft, sodass als Folge viele ältere Bücher dem Bücherflohmarkt zugeführt werden konnten. Insbesondere zahlreiche Kinderbücher warten auf neue Besitzer. Gegen eine kleine Spende können die Bücher abgegeben werden.

Um insbesondere neue junge Leser zu gewinnen, wurde wieder eine Märchenstunde angeboten, in der Bärbel Bösenberg das Märchen von Frau Holle erzählte und anschließend mit den Kindern aufführte. Dabei durften natürlich die Frau Holle-Puppe, eine Spindel, viele Schneeflocken, Äpfel und kleine Brote nicht fehlen. Die Kinder machten begeistert mit und freuen sich schon auf eine Wiederholung.

Als weiterer Schwerpunkt sei der Literaturkreis genannt, der regelmäßig stattfindet und sich über neue Interessenten freuen würde. Anmeldungen sind während der Öffnungszeiten der Bücherei (So. von 10 – 12 Uhr und Do. von 16-18 Uhr) möglich.

Gerne nehmen wir auch Anregungen für neue Bücher entgegen, die dann bei der nächsten Bestellung berücksichtigt werden.

Brigitte Lehrich

## Tansania-Schulprojekt auf gutem Weg



Die Bildung auch dieser Kinder wird in unserem Schulprojekt in Tansania gefördert.

Die **Afrika-Gruppe** unserer Gemeinde konnte erfreulicherweise vor kurzem eine vierte Spendensumme in Höhe von 4500,- Euro an ihr 2023 begonnenes neues Schulprojekt in Myau in Tansania überweisen. Dieses Geld stammt von verschiedenen Einzelspenden. In der Dankes-Nachricht aus Myau stand, wofür dieser Betrag von der noch im Aufbau befindlichen Grundschule verwendet wird: für den Ankauf von Getreide als Nahrungsmittel für die Kinder sowie für die Pflasterung vor dem Internatsgebäude, denn dort im Südwesten Tansanias gibt es teilweise heftige Regenfälle. Die „große“ Regenzeit ist dort von Mitte März bis Ende Mai, der Südost-Monsun „Kuzi“ führt dann teilweise zu Überschwemmungen. Auch aus diesem Grund gibt es zusätzlich zur Schule ein Internatsgebäude, damit der Unterricht nicht wegen unpassierbarer Schulwege ausfällt. Das jährliche Schulgeld be-

trägt 960.000,- Tansania-Schilling, dies entspricht aktuell 350,- EUR. Die jährliche Internatsgebühr liegt bei 885.000,- Tansania-Schilling, aktuell 322 EUR.

Vor einigen Monaten hatten Paul Pier und Thomas Volk von der Afrika-Gruppe in einem Kloster in Denekamp (Niederlande) die beiden indischen Ordensschwwestern Sagaya und Anto zu einem längeren Informationsaustausch über die Schule in Myau und allgemein über das Leben in Tansania getroffen. Seit dieser persönlichen Begegnung hat sich die Kommunikation nochmals intensiviert. Basierend auf den zahlreichen neuen Informationen, Fotos und Videos kann die Afrika-Gruppe beispielsweise nun den Ordensschwwestern gezielter Fragen zum Fortgang des Schulprojekts stellen.

Die Ordensschwwestern und die einheimischen Lehrkräfte an der Schule beeindruckten mit ihrem großen Engagement. Beispielsweise sind sie manchmal noch weit nach Schulschluss unterwegs, um einzelne Kinder phasenweise daheim zu unterrichten. Und in einem Garten werden Obst und Gemüse angebaut für die Kinder und mithilfe von ihnen. Myau ist ein kleines Dorf in einer der ärmsten und abgelegensten Gegenden in Tansania.

Für die Afrika-Gruppe  
Thomas Volk

### Spendenkonto:

St. Martinus  
Greven  
Kreissparkasse  
Steinfurt  
IBAN: DE68 4035  
1060 0063 0003 27  
Stichwort:  
Schulprojekt  
Tansania

Spendenquittungen können vom Pfarrbüro ausgestellt werden.

# kfd St. Josef – Rück- und Ausblick

**Wer ist sie** nicht leid, diese dunkle, kalte Jahreszeit? Und an manchen Tagen wurde es erst gar nicht so richtig hell! Jetzt aber werden die Tage immer länger und wir freuen uns auf den Frühling und natürlich das Osterfest.

Aber auch in den Wintermonaten war die kfd St. Josef aktiv und es gab wieder einige nette Termine, mit denen unsere Seele mit schönen Ereignissen wieder aufgetankt werden konnte. Da ist etwa die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bad Salzflen am Freitag, 29. November, hervorzuheben. Bei bestem Wetter machten sich 48 Frauen mit dem Bus auf den Weg zum „Bad Salzfler Weihnachtsraum“. In der historischen Altstadt war viel zu sehen. Angeboten wurden in einer tollen Atmosphäre traditionelle Handwerkskunst, Weihnachtsschmuck und Weihnachtsgeschenke. Neben der Weihnachtspyramide gab es ein nostalgisches Riesenrad zu bestaunen. Überall duftete es nach allerlei



leckerem Essen und auch der ein oder andere Stand mit Glühwein und Punsch durfte nicht fehlen. Nach vielen vergnüglichen Stunden erfolgte die Rückfahrt und die Damen waren sich einig, dass es ein sehr gelungener Ausflug war.

Der nächste Programmpunkt stand bereits am 4. Dezember 2024 an. Die kfd St. Josef hatte um 14:30 Uhr zur traditionellen Adventsfeier mit Ehrung langjähriger Mitglieder ins Josefszentrum eingeladen. Gleich im Eingangsbereich konnte erst einmal das Büfett bestaunt werden. Eine Vielzahl von vom Team selbst gebackener leckerer Kuchen, aber auch selbstgebackenes Brot mit Schinken und Käse, waren im Angebot.

Teamsprecherin Anneliese Bussmeier begrüßte die ca. 70 Frauen und auch Pastor Michael Mombauer sehr herzlich. Mit dem Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent ...“ wurde die Adventsfeier in den liebevoll und festlich geschmückten

Räumlichkeiten eingeleitet. Pastor Michael Mombauer begrüßte anschließend die Frauen herzlich. Und fügte noch humorig hinzu: „Nur Frauen und ein Mann, dann ist das immer eine Veranstaltung der kfd“, was den Teilnehmerinnen ein Schmunzeln ins Gesicht zauberte. Beim gemeinsamen, gemütlichen Kaffeetrinken fand ein reger Austausch statt. Teamsprecherin Steffi Ahlert konnte in diesem Jahr 21 Frauen für ihre langjährige und treue Mitgliedschaft von 25, 40, 55, 60, 65 und sogar 70 Jahre würdigen und danken. Entgegen dem allgemeinen Trend konnte sogar in diesem Jahr noch eine Neuaufnahme verkündet werden. Unterbrochen und aufgelockert wurde die stimmungsvolle Adventsfeier immer wieder mit zahlreichen Adventsliedern und netten Geschichten.

## Jubilare 2024

- 25 Jahre:** Ursula Ahlert, Bärbel Baune, Ingrid Beckmann, Anne Frische, Maria Peter, Petra Plagemann, Elisabeth Schneider, Annette Schriever, Diane Telgmann, Regina Waltermann,
- 40 Jahre:** Christel Hidding, Elisabeth Nürding, Marianne Pälme, Rita Vennemann,
- 55 Jahre:** Maria Holtmann, Marlies Riering-Czekalla, Kathi Schlautmann,
- 60 Jahre:** Maria Fromme, Marianne Spruch,
- 65 Jahre:** Helga Flottesmesch und
- 70 Jahre:** Elli Buschschlüter.



Lesen Sie weiter auf Seite 36

Fortsetzung  
von Seite 35

Auch 2024 hatte die kfd St. Josef wieder zur Glühweinwanderung eingeladen. Trotz des sehr trüben Wetters trafen sich dazu am 27. Dezember 2024 um 16:30 Uhr 17 Frauen am Josefszentrum. Und so ging es wieder durchs „Viertel“. Einige Mitglieder hatten sich auf den Besuch vorbereitet und hießen die Frauen mit Glühwein, verschiedenen Likörchen heißen Schnäpschen mit Sahnehäubchen und süßen Leckereien herzlich willkommen. Garagen und Terrassen waren dafür liebevoll mit Lichterketten, brennenden Kerzen und sogar einer Feuerschale vorbereitet worden. Nach dem Besuch der drei „Stationen“ ging es gemeinsam zurück zum Josefszentrum. Dort erwartete die „Wanderer“ ein schon vorbereiteter kleiner süßer wie auch herzhafter Imbiss. Bei reger „Plauderei“ fand mit Kerzenschein und Glühwein, einigen gemeinsam gesungenen Liedern und kleinen Geschichten ein gelungener, aber auch sehr gemütlicher Abend seinen Ausklang.

Und jetzt nähern wir uns auch schon dem aktuellen Jahr.



Gleich zu Jahresbeginn feierte die kfd St. Josef am 21. Januar ihre Gemeinschaftsmesse mit Gedenken der Verstorbenen und anschließendem Frühstück.

Am 7. Februar trafen sich an der Josefskirche bei optimalem, aber stürmischem Winterwetter 15 Frauen zu ihrer schon traditionellen Winterwanderung. Um 16:00 Uhr ging es los über den nahegelegenen Deich immer an der Ems entlang zunächst einmal bis zum Freibad. Nach einem „aufwärmenden“ Zwischenstopp ging es über den Deich und durch den Stadtwald dem Ziel weiter entgegen. In der „Siedlerklause“ wartete nämlich nicht nur schon der Grünkohl auf die Spaziergänger, sondern auch noch neun mit dem Auto angereiste Frauen. Bei und nach dem köstlichen und reichlichen Essen gab es der Geräuschkulisse nach wohl auch immer genügend Gesprächsstoff.

Auch in diesem Jahr hatte die kfd St. Josef wieder zu Weiberfastnacht in die Josefsklause eingeladen. Die kfd-Närrinnen kamen zahlreich

und wurden von der Wirtin Angelika herzlich in den karnevalistisch geschmückten Räumlichkeiten begrüßt. Und auch wieder war es ein toller Erfolg, es herrschte Hochstimmung und es wurde getanzt, geschunkelt und gelacht. Fehlen durfte natürlich auch die Polonaise durch die gesamte Gaststätte nicht. Fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt, denn die Gäste hatten für ein hervorragendes Büfett gesorgt. So feierten die bunt kostümierten Frauen bis in die Nacht hinein.



## Kommende Veranstaltungen

Wie geht's in 2025 weiter? Neben den monatlich wiederkehrenden Terminen wie z.B. die vom Vorbereitungsteam liebevoll gestalteten Gemeinschaftsmessen, in denen auch aktuelle Themen aufgegriffen werden und immer wieder Zuversicht vermittelt wird, sind für's erste Halbjahr schon mal folgende Termine zu nennen:

Mittwoch, 2. April 2024

Jahreshauptversammlung im Josefszentrum

Sonntag, 6. April 2025

Fahrt zum plattdeutschen Theaterstück der KLJB Saerbeck (mit Fahrgemeinschaften)

Donnerstag, 8. Mai 2025

Maiandacht und Klön-Nachmittag im Josefszentrum

Mittwoch, 14. Mai 2025

Radtour mit Maiandacht

Montag, 26. Mai 2025

Erlebnispark Emsflower, Emsbüren

Freitag, 6. Juni 2025

Feierabendradtour

Freitag, 27. Juni 2025

Sommerfest im Josefszentrum

Die kfd St. Josef wünscht allen ein frohes und gesegnetes Osterfest und einen guten Start in den Frühling.

Vielleicht möchten Sie ja das nächste Mal bei den verschiedenen Aktivitäten auch gern dabei sein, haben Anregungen und Fragen oder Interesse an einer Mitgliedschaft. Sprechen Sie uns immer wieder gerne an! Wir freuen uns auf Sie!

**Manuele Heidmann**

# Jahreshauptversammlung Martinus-Chor

**Die Jahreshauptversammlung** (JHV) des Martinus-Chores fand am 7. Januar 2025 statt. Der Chor hat ca. 50 Sängerinnen und Sänger, davon konnten ca. 40 zur JHV begrüßt werden. Zusammen mit Präses Michael Mombauer wurde der Toten des Chores gedacht. Neue Chormitglieder sind im vergangenen Jahr leider nicht hinzugekommen. Es ist jeder eingeladen, mit zu singen, der Freude am Chorgesang hat (Proben: dienstags 19.45 Uhr im HdB). Unverändert sind insbesondere Männerstimmen sehr willkommen. Sechs Chormitglieder wurden für ihr langjähriges Engagement geehrt, posthum auch der langjährige Vorsit-

zende Franz Schweer für 50 Jahre Mitgliedschaft. Er verstarb am 31. Dezember 2024.

Nach einem Rück- und Ausblick hinsichtlich der Chorauftritte durch Kantor Sebastian Bange und dem Jahres- und Kassenbericht wurde die Teamleitung gewählt. Maria Wentker kandidierte nicht wieder. Ihren Platz nimmt Bettina Greulich ein, die mit großer Mehrheit gewählt wurde. Neben dem Gesang spielt auch die Geselligkeit im Chor eine große Rolle. Fest stehen bereits ein Brunch im März und ein Chorausflug im Juli.

**Franz-Josef Hermes**  
(Mitglied Teamleitung Martinus-Chor)



v.l.n.r.: Michael Mombauer (Präses), Franz-Josef Teigeler (50 Jahre Chor), Margret Rickermann (60 Jahre Chor), Franz-Josef Hermes (Teamleitung), Katja Thomaßen (Teamleitung), BeKna Greulich (neu in Teamleitung), Norbert Köster (25 Jahre Chor), Gerda Zink (Teamleitung), Sebastian Bange (Kantor), Monika Beinker (Teamleitung), Maria Wentker (ausgeschieden aus Teamleitung).

## Gemeindeleitung St. Martinus

Michael Mombauer	Leitender Pfarrer	mombauer@bistum-muenster.de	02571 540820-11
Matthias Brinkschulte	Pastoralreferent	brinkschulte-m@bistum-muenster.de	02571 540820-19

## Steuerungsgruppe

Michael Hüttermann	Verwaltungsreferent	huettermann@bistum-muenster.de	02571 540820-14
Nina Lage	Verbundleitung	lage-n@bistum-muenster.de	02571 540820-12
Marion Borgmann	Verbundleitung	borgmann-ma@bistum-muenster.de	02571 540820-13
Constanze Schwenken	Büroleitung	schwenken-c@bistum-muenster.de	02571 540820-0
Henrik Schlott	Friedhof (Gärtnermeister)	schlott-h@bistum-muenster.de	0171 3108822

## Seelsorgeteam

Anthony Adani	Priester der Weltkirche	adani@bistum-muenster.de	0152 13454165
Andrea Antkowiak	Pastoralreferentin	antkowiak-a@bistum-muenster.de	02571 540820-17
Tobias Busche	Pastoralreferent	busche-t@bistum-muenster.de	02571 540820-18
Lisa Sauer	Pastoralreferentin	sauer-l@bistum-muenster.de	02571 540820-16
Maria Wagner	Pastoralreferentin	wagner-m@bistum-muenster.de	02571 540820-15
Diego Olvera Gutierrez	Pastoralassistent	olvera-gutierrez@bistum-muenster.de	02571 540820-31

Dorothe Kölker	Pastoralreferentin im KH	dorothe.koelker@mjh-greven.de	02571 50216721
Clemens Döpker	Pfarrer im Ruhestand	doepker-c@bistum-muenster.de	02571 996926
Dr. H.-G. Surmund	Pfarrer im Ruhestand	hg.surmund@t-online.de	0251 82632
Peter Ceglarek	Pfarrer im Ruhestand	Anfragen über das Pfarrbüro	02571 540820-0
Werner Gerling	Diakon im Ruhestand		02571 2774
Bernhard Harks	Diakon im Ruhestand		02575 98566

Martina Beffart	Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst	mbeffart@t-online.de	02571 986764
Anneliese Bushmeier	Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst		02571 3095
Burghard Claus	Ehrenamtlicher Seelsorger im Beerdigungsdienst	burghard-claus@unitybox.de	01573 1109541
Jochen Hesper	Ehrenamtlicher Seelsorger im Ruhestand	jochen@hesper.email	02571 9180569
Anne Leroy	Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst		02571 921263
Maria Mönninghoff	Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst	mariamoenn@gmx.de	0170 2026232
Mieke Tumbrink	Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst		Kontakt über das Pfarrbüro

## Pfarrbüros

St. Martinus	Marktplatz 5	stmartinus-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-0
St. Franziskus	Kirchplatz 8, Reckenfeld	stmartinus-greven@bistum-muenster.de	02575 2270

## Kirchenvorstand und Pfarreirat

Anfragen über das Pfarrbüro		stmartinus-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-0
-----------------------------	--	--------------------------------------	----------------

**Katholische Kindergärten**

Kindertagesstätte St. Franziskus	kita.stfranziskus-reckenfeld@bistum-muenster.de	02571 540820-60
Kindertagesstätte St. Johannes	kita.stjohannes-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-40
Kindertagesstätte St. Josef	kita.stjosef-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-70
Kindertagesstätte St. Mariä Himmelfahrt	kita.stmarien-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-30
Kindertagesstätte St. Martinus / Lernwerkstatt Gertrudenstift	kita.stmartinus-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-80 02571 540820-81
Kindertagesstätte Kinderwelt St. Raphael	kita.kinderweltstraphael-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-50
Kindertagesstätte St. Vinzenz	kita.stvinzenz-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-90

**Küster/innen**

Küster Martinus-Kirche	Christoph Benning	0170 8984244
Küster Franziskus-Kirche	Peter Josef Oechsner	0160 5751193
Küster Josef-Kirche	Peter Josef Oechsner	0160 5751193
Küster Schutzengelkirche	Christoph Benning	0170 8984244
Küster Wendelin-Kirche	Jan Lintel Höping	0162 5862509
Aushilfsküster	Claudia Demmer	0170 2369653
Aushilfsküster	Helmut Niermann	0175 6961651

**Kirchenmusik**

Kirchenmusiker und Kantor	Sebastian Bange	02571 992145
Organist und Chorleiter	Klaus-Michael Plöger	02571 40430
Organistin	Claudia Ebbigmann	02571 503393
Kirchenchor St. Martinus	Franz-Josef Hermes	02571 52803
Projektchor	Renate Bacher	02571 560360
Familiensingkreis St. Martinus	Brigitte Salmen	02571 3696
Kinderchor „TuneKids“	Stephan Schirjajew Email: stefanorgelt@googlemail.com	

**Vereine und Verbände**

Team Family/Familienkreise St. Martinus	Tobias Busche	02571 540820-18
Frauengemeinschaft Schmedehausen-Hüttrup	Anke Freese	02571 6665
Frauengemeinschaft (kfd) St. Franziskus	Grazyna Nowak-Reuschel	02575 3813
Frauengemeinschaft (kfd) St. Josef	S. Ahlert, A. Bussmeier	02571 3095
Frauengemeinschaft (kfd) St. Martinus	Gerda Stromann	02571 51459
Frauengemeinschaft St. Wendelin Bockolt	Kerstin Henrichmann-Lange	02571 3787
KAB St. Martinus	Richard Korte	02571 98572
KaKiV (Karneval kirchlicher Vereine)	Dirk Wenselowski	02575 1243
KKV Greven	Josef Ridders	02571 589640
Kolpingsfamilie Reckenfeld	Thomas Overhoff	02575 2085
Lektor(inn)en & Kommunionhelfer/innen	Pfarrbüro	02571 5408200
Malteser Hilfsdienst e.V.	hospiz.greven@malteser.org	02571 97101
Maria 2.0 Greven	Birgit Jokwitz	02571 585699

**Vereine und Verbände**

Missionsgruppe	Hildegard Döpker	02571 40306
Schützenbruderschaft St. Hubertus	Bianca Thünemann	02575 2282
Schützenbruderschaft St. Reinhildis Schmedehausen	Ralf Arnskötter	02571 97750

**Gottesdienst und Katechese**

Kommunionweg für Kinder	Tobias Busche, Past. ref.	02571 540820-18
Firmkurs für Jugendliche	Matthias Brinkschulte, Past. ref.	02571 540820-19
2.Elf-Familiengottesdienste	Tobias Busche, Past. ref.	02571 540820-18
Jugendgottesdienste	Matthias Brinkschulte, Past. ref.,	02571 540820-19
Kindergottesdienste	Andrea Antkowiak, Past. ref.	02571 540820-17

**Kinder- und Jugendarbeit**

Messdiener St. Martinus	Anfragen über das Pfarrbüro	02571 540820-0
Messdiener Hl. Schutzengel	Anfragen über das Pfarrbüro	02571 540820-0
Messdiener St. Franziskus	Stefan Weber	0171 6898483
Pfadfinder (DPSG) St. Josef	Joe Kryszat	01573 8373740
Pfadfinder (DPSG) St. Franziskus	Jessica Kochmann	02575 6419696
Offene und Mobile Jugendarbeit Reckenfeld	Paul Middendorf	02575 938553
KLJB Greven/Landjugend	Christoph Wichmar vorstand@kljb-greven.de	vorstand@kljb-greven.de
	Malin Arenskötter vorstand@kljb-greven.de	vorstand@kljb-greven.de
Sternsinger St. Franziskus	Jiska-Maria Thelen jiska.maria.t@gmail.com	jiska.maria.t@gmail.com
Sternsinger St. Josef	Tobias Busche, Past. ref.	02571 54082018
Sternsinger St. Martinus, St. Marien	Julia Wietheger	0176 30129016
Sternsinger Hl. Schutzengel	Silke Schulze Beckendorf	0151 42870905
Sternsinger St. Wendelin, Bockholt	Dorothee Raubart	0176 24935996

**Ferienfreizeiten**

Sommerlager St. Martinus	Anfragen über das Pfarrbüro	02571 540820-0
Internationales Jugendtreffen in Taizé	Anfragen über das Pfarrbüro	02571 540820-0

**Einrichtungen und Gruppen**

Wallfahrtsteam St. Martinus	Thomas Overhoff	02575 2085
-----------------------------	-----------------	------------

**Einrichtungen und Gruppen für Senioren**

Senioren-gemeinschaft St. Martinus	Pfarrbüro St. Martinus	02571 540820-0
Senioren-gemeinschaft St. Franziskus	Margret Wauligmann/ Annemarie Rüschemschmidt	02575 955486
St. Gertrudenstift	Pforte	02571 577000
Haus Marienfried	Pforte	02575 93866-200
Haus Tobias	Stefan Roth	02571 80953

## Kontaktdaten

### Soziales und Caritas

Afrika-Gruppe	Thomas Volk	02571 2262
Ghana-Kreis	Sonja Bruns	02571 986929
Ambulanter Caritas-Hospizdienst „Emmaus“	Veronika Hoffmann	02571 8009-97
Ambulanter Hospizdienst der „Malteser Greven“	Gabi Bernhard-Hunold	02571 97101
Caritaskreis St. Franziskus	Anfragen über das Pfarrbüro	02571 540820-0
Caritaskreis St. Josef	Christian Schmitz	0160 5335825
Caritaskonferenz St. Martinus	Anfragen über das Pfarrbüro	02571 540820-0
Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle	Ursula Frank-Lösing	02571 986581
Eine-Welt-Laden St. Martinus	Hildegard Döpker	02571 40306
Weltladen St. Josef	Anneliese Bussmeier	02571 3095

### Bildung und Bücherei

Marienbücherei	Schützenstraße, Greven	02571 957893
Bücherei St. Franziskus	Kirchplatz 8, Reckenfeld	02575 9384247
Kath. Bildungswerk Greven (kbw)	Sandra Schur	02575 606

### Friedhofsverwaltung

Zentralrendantur Steinfurt	Elbersstr. 5, 48282 Emsdetten	02572 9383-0
----------------------------	-------------------------------	--------------

### Krankenhaus - Maria-Josef-Hospital

Maria-Josef-Hospital	<a href="http://www.maria-josef-hospital.de">www.maria-josef-hospital.de</a>	Lindenstr. 29	02571 502-0
----------------------	------------------------------------------------------------------------------	---------------	-------------

### Pfarrbrief

Pfarrbrief-Redaktionsteam	<a href="mailto:brinkschulte-m@bistum-muenster.de">brinkschulte-m@bistum-muenster.de</a>	02571 540820-0
---------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

### Internet-Redaktionsteam

Anfragen über das Pfarrbüro	02571 540820-0
-----------------------------	----------------

**FASTENAKTION**<sup>2025</sup>  
Spenden Sie am 5./6. April



**AUF DIE  
WÜRDE.  
FERTIG.LOS!**



[fastenaktion.de/spende](https://fastenaktion.de/spende)

**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



„Wer Ostern kennt,  
kann nicht verzweifeln.“

*(Dietrich Bonhoeffer)*